

Anerkannter Naturschutzverband nach Bundesnaturschutzgesetz
HGON, AK Offenbach, Hartmut Müller, Kaiser-Karl-Str. 30, 63500 Seligenstadt

Gewässerblatt -Tümpel 10 Wald in Hainstadt

Lage	Waldabteilung 104
GPS-Koordinaten	50.061580706387758 8.9289197511971

Historie

Aktennotiz vom 25.02.2016: „Liegt am Waldrand zu einem Wiesenzug.

Notwendige Maßnahmen:

1 Erle fällen, o ca. 40 cm, Höhe ca. 6 m.

1 Erle aufasten bis in 7 m Höhe.

1 vier-stämmige Erle samt Wurzelstock herausziehen. Je Stamm o von ca. 10 cm. Das entstehende Loch an das vorhandene Gelände mit einem Bagger angleichen. Fläche ca. 5 m². Ziel: ca. 20 – 30 cm tief.“



Tümpelbegehung der Tümpel im Gemeindewald Hainburg/Erörterung von Pflegemaßnahmen

9.9.22: ggf. vertiefen/ Seggen entfernen, Stockausschlag Erle im Süden entfernen. Ggf. Schreitbagger, wenn gerade in der Nähe/ Motorsäge. Diese Maßnahmen eng mit Ralf Sehr abstimmen (NSG Langhorst!).

Ergebnisse Monitoring

Nachkontrolle mit UNB (Fr. Waldschmitt) am 7.12.2017



Kontrolle am 3. April 2018

Vom Nikolausteich ging es zu einem Teich kurz vor Froschhausen, der im Wald, in der Nähe des Waldrandes liegt. Der dortige Bestand an Märzenbecher war bereits abgeblüht. In der davor liegenden Wiese fanden wir einen Grasfrosch. Im Teich fand sich ausschließlich Grasfroschlaich. Hinweise auf andere Amphibienarten haben wir nicht gefunden.



Grasfrosch im Wiesenbereich der Obermannslache



Grasfroschlaich



Teich am Märzenbecherstandort

